



SV Wals-Grünau 1 : 3 FC Pinzgau

Schiedsrichter: Andreas WINKLER, Esat TEMIZKAN, Armin TALIC;

Startelf SV Wals-Grünau

#39 Valerian REHRL, #4 Florian SCHINDL, #5 Philip KANZLER, #8 Felix EBNER, #9 Matthias PICHLER, #11 Patrick SCHEIBENHOFER, #13 Thomas PERTL (K), #14 Christian SCHNÖLL, #15 Niklas STURM, #17 Maximilian PÖSSL, #19 Marcel BERNHOFER;

Ersatzspieler

#1 Alexander STROBL, #7 Yannik KRAFT, #12 Andreas FÜREDER, #16 Gerhard BRENNSTEINER, #18 Florian RESSEL;

Trainer: Franz AIGNER

Zuschauer: 200

Spielbericht

	34'		Alfusainey JATTA (0:1)
	43'		Tamas TANDARI (Foul)
#15 Niklas STURM (Foul)		43'	
#4 Florian SCHINDL (Foul)		53'	
#9 Matthias PICHLER (1:1)		54'	
	55'		Harry COOKSLEY (1:2)
#7 Yannik KRAFT		62'	
#4 Florian SCHINDL			
#13 Thomas PERTL (Foul)		62'	
	73'		Semir GVOZDJAR
			Harry COOKSLEY
	78'		Niklas MÜHLBACHER
			Oliver VALENTINE
#16 Gerhard BRENNSTEINER		82'	
#17 Maximilian PÖSSL			
	82'		Lukas MOOSMANN
			Alexander GADENSTÄTTER
	95'		Semir GVOZDJAR (1:3)
#19 Marcel Bernhofer (Foul)		95'	

Regionalliga Salzburg | 1. Runde

TSV St. Johann	1 : 0	SK Bischofshofen
USK Anif	0 : 0	SV Seekirchen
SV Austria Salzburg	3 : 1	SV Grödig
SV Kuchl	3 : 1	SAK 1914
SV Wals-Grünau	1 : 3	FC Pinzgau Saalfelden

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 05-08-2020

Expertentipp Runde 1

Christian Seidl, Sportlicher Leiter SV Kuchl
SV Wals-Grünau 1:3 FC Pinzgau Saalfelden

salzburg14.at | 07-08-2020

FC Pinzgau heuer großer Favorit

Heuer "unter die ersten Zwei" will der FC Pinzgau aus Saalfelden kommen, wie Sektionsleiter Hannes Rottenspacher gegenüber S24 angibt. Die Marschroute des Liga-Favoriten ist klar: "Der Aufstieg ist sicherlich unser Ziel." Nun gehe es aber erst einmal darum, dass man sich für das Play Off im Frühjahr qualifiziert. Den Anfang macht das Auswärtsspiel bei Wals-Grünau am Samstagabend, bei dem die Flachgauer mit 200 bis 400 Zuschauern rechnen. "Unser Stadion ist auf 1.500 Zuseher ausgerichtet, es wird sich also auch entsprechend verteilen", erklärt Wals Grünau Sektionsleiter Norbert Bauer auf S24 Nachfrage. Dafür werden in der Spielstätte Sitze abgeklebt, um den Sicherheitsabstand zu gewährleisten.

Im Gegensatz zum finanzkräftigen FC Pinzgau, die neben Star-Trainer Christian Ziege auf Erfahrung und Qualität im Kader setzen, haben die Grünauer erneut junge Spieler aus der 1b hochgezogen. "Das ist weiter unser Weg", sagt Norbert Bauer, dem bewusst sei, dass die Umstellung aus der 2. Landesliga in die Regionalliga sicher nicht einfach werden wird. Die Saison will Wals-Grünau im Tabellenmittelfeld abschließen.

krone.at | 08-08-2020

Wals-Grünau Coach Franz Aigner ist auf eine Überraschung gegen Pinzgau aus

Franz Aigner startet mit Wals-Grünau mit einer Mammutaufgabe, gegen den FC Pinzgau! "Wir sind heiß, wollen überraschen, wissen, wo sie gefährlich sind." Sollte die Sensation ausbleiben, ist ihm nicht bange. "Wir waren im Vorjahr vor St. Johann, Grödig, Austria. Als Abstiegs kandidat sehe ich uns nicht."

Beim Thema Corona ist er streng: „Mit Fans oder gegnerischen Spielern lasse ich nach dem Match keinen zusammen.“



Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau) & Christian Ziege (Trainer FC Pinzgau Saalfelden)

Berichte nach dem Spiel

kronel.at | 09-08-2020

Regionalliga-Favorit FC Pinzgau Saalfelden gewann auswärts 3:1

FC Pinzgau setzte sich bei Wals-Grünau mit 3:1 durch. Die Gastgeber waren dabei aber alles andere als chancenlos, spielten gegen den Meisterkandidaten über weite Strecken sehr gut mit. „Wir hätten kurz vor Schluss noch den Ausgleich machen können, ich kann meiner Elf nichts vorwerfen. Pinzgau wird in dieser Liga keinen Gegner haben“, erklärte Wals-Grünau Coach Franz Aigner

Salzburger Nachrichten | 10-08-2020

FC Pinzgau-Saalfelden startete holprig

Titelfavorit FC Pinzgau-Saalfelden siegte in der ersten Runde der Regionalliga Salzburg zwar mit 3:1, glänzen konnten die Pinzgauer in Wals Grünau aber nicht. In der Schlussphase musste die Elf von Startrainer Christian Ziege sogar zittern. Wals-Grünau Stürmer Marcel Bernhofer hatte in der 89. Minute beim Spielstand von 1:2 die große Chance auf den Ausgleich. "Schade, es wäre durchaus mehr möglich gewesen", ärgerte sich Wals-Grünau Trainer Franz Aigner, dessen Mannschaft in der Nachspielzeit noch den dritten Gegentreffer hinnehmen musste.

Pinzgau-Saalfelden dominierte in Wals-Grünau die erste Halbzeit und ging durch Alfusainey Jatta (34.) verdient in Führung. Mit der ersten Topchance gelang Matthias Pichler aber in der 54. Minute der Ausgleich.

"Leider haben wir nach dem 1:1 sofort den zweiten Gegentreffer bekommen", sagt Franz Aigner. Harry Cooksley schoss Pinzgau-Saalfelden wieder in Führung. Für Franz Aigner ist Pinzgau Saalfelden zwar weiterhin das Topteam, aber unschlagbar ist die Ziege-Elf für ihn nicht: "Wenn alle meine Spieler einen Toptag erwischt hätten, dann wäre auf alle Fälle ein Punkt möglich gewesen."

ligaportal.at | 10-08-2020

3:1! Titelanwärter FC Pinzgau gab sich in Wals-Grünau keine Blöße

Auf den SV Wals-Grünau rollte gestern Abend ein harter Brocken zu, bekam man es im Zuge der ersten Runde gleich mit dem Top-Titelfavoriten FC Pinzgau Saalfelden zu tun. Obwohl die Chance auf eine Sensation bis zum Schluss lebte, musste sich der Underdog nach dem zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich schlussendlich doch mit 1:3 geschlagen geben.

Jatta per Kopf erfolgreich

Die Gäste aus Saalfelden nahmen rasch das Heft in die Hand und vergaben schon in Spielminute eins eine Großchance durch Kapo Tamas Tandari aus kurzer Distanz. "Da hatten wir gleich Riesenglück", wusste auch Wals-Grünau Coach Franz Aigner. Mit Fortdauer der ersten Halbzeit fingen sich die Heimischen, standen in der Defensive kompakt und agierten im generellen etwas mutiger. Die Gäste aus dem Pinzgau strahlten vor allem nach Standardsituationen viel Gefahr aus. Nach rund einer halben Stunde ging der Favorit schließlich in Front: Zum Leidwesen der Aigner-Truppe fand der Header von Alfusainey Jatta den Weg ins Tor (34.). Wenige Aktionen zuvor traf Jatta ebenfalls per Kopf nur Alu, Raischl knapp am Ziel vorbei.

Nach Pichler-Ausgleich: Saalfelden schlug blitzartig zurück

In Hälfte zwei entwickelte sich ein ähnliches Spiel wie vor dem Seitenwechsel. In der 54. Spielminute wurden die Bemühungen der Gäste, die durch Matthias Pichler zum Ausgleich kamen, schließlich belohnt. "Verdient", fand Franz Aigner. Doch der Jubel über das zwischenzeitliche 1:1 wahrte auf Seiten der Grün-Weißen nicht allzu lange. Nur wenige Augenblicke danach, praktisch mit dem nächsten Angriff, drückte Harry Cooksley nach Kahrmanovic-Assist ab - 1:2 (55.). Kurz vor dem Beginn der Schlussviertelstunde hatte Tamas Tandari die Vorentscheidung am Fuß, doch sein Heber senkte sich zum Leidwesen des Stürmers knapp über die Querlatte. Beinahe mit Folgen, brachte Wals-Grünaus Marcel Bernhofer den Ball in der letzten Minute der regulären Spielzeit nicht im verwaisten Saalfelden Kasten unter. Letztendlich feierte die Mannschaft von Christian Ziege, die durch den eingewechselten Semir Gvodzjar im Nachschlag noch das 3:1 erzielte (95.), einen verdienten Auftakterfolg. „Wir haben heute sehr gut begonnen und hatten schnell die Führung am Fuß. Das hat uns heute während des Spiels ein wenig verfolgt, da müssen wir vor dem Tor noch konsequenter agieren. Auch wenn wir die Partie unter Kontrolle hatten, dürfen uns so leichtfertige Fehler, wie zum Ausgleich, nicht passieren. Dass wir nach dem 1:1 schnell zurückgeschlagen haben, zeigt den Charakter und den Willen unserer Mannschaft. Wir nehmen viele positive Dinge für die nächsten Herausforderungen mit“, sagte Saalfelden-Coach Christian Ziege nach dem Spielende. Franz Aigner war mit dem Auftritt seiner Burschen ebenfalls zufrieden: "Ein Punkt wäre durchaus möglich gewesen. Wenn man die ganzen 90 Minuten hernimmt, war Saalfelden aber um das stärker, somit geht der Sieg auch so in Ordnung. Nichtsdestotrotz war es eine gute Leistung von uns."

salzburg24.at | 10-08-2020

Pinzgau mit Favoritensieg

Die Saalfeldener mühten sich gegen starke Wals-Grünauer zu einem 3:1-Sieg. Zunächst köpfelte Mittelfeldmann Alfusainey Jatta (34.) zum 1:0 ein, ehe Wals-Grünaus Matthias Pichler (55.) das 1:1 erzielen konnte. "Auch wenn wir die Partie unter Kontrolle hatten, dürfen uns so leichtfertige Fehler wie zum Ausgleich nicht passieren. Dass wir danach zurückgeschlagen haben, zeigt den Charakter und den Willen unserer Mannschaft," zeigte sich Pinzgau-Coach Christian Ziege nach dem ersten Sieg zufrieden. Harry Cooksley (56.) und Joker Semir Gvodzjar (90.+4) sorgten im Endspurt doch noch für klare Verhältnisse.
